

Bündnis für Vielfalt und Chancengleichheit in Bergisch Gladbach
(im Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach)

Stadt Bergisch Gladbach - Der Bürgermeister
FB 5 - Jugend und Soziales
Geschäftsstelle Integrationsrat / Integrationsbeauftragte
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

05.03.2021

Anfrage zur Sitzung des Integrationsrates am 08.04.2021
Mehrsprachige Informationen zur Corona-Schutzimpfung/ zum Impfzentrum

Sehr geehrte Frau Mrziglod,

die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (KVNO) organisiert die Terminvergaben für die COVID-19-Impfung in Bergisch Gladbach, was besonders für ältere Personen ein aufwendiger Anmeldeprozess ist. Zudem seien viele ältere Personen mit dem Ablauf der Impfung überfordert, hätten keinen Internetzugang bzw. E-Mail Adresse für die Registrierung oder besitzen meistens keinen eigenen Computer oder ein Smartphone, mit dem sie selbstständig im Online-Portal anmelden können. Bei Personen mit eingeschränkten Sprachkenntnissen kommt dabei außerdem das Problem hinzu, dass die sprachliche Barriere die Terminvereinbarung erschwert oder gar dazu führt, dass kein Impftermin vereinbart wird.

Wir bitten Sie daher, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung am 08.04.2021 zu nehmen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen.

1. Beabsichtigt die Verwaltung, Informationen zu Corona-Schutzimpfung bzw. über den Ablauf der Impfung mehrsprachig (in den Sprachen Englisch, türkisch, arabisch, russisch, griechisch, albanisch, etc.) auf der Internetseite der Stadt Bergisch Gladbach darzustellen bzw. auf entsprechende Informationenseiten der Kassenärztlichen Vereinigung bzw. Bundesregierung (www.integrationsbeauftragte.de/corona-virus) deutlich hinzuweisen und diese zu verlinken?
2. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, bei der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein anzuregen, dass Impfzentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises mit Hinweisschildern und Infotafeln in verschiedenen Sprachen anzubieten bzw. auszustatten?
3. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, bei der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein anzuregen, Dienste wie Telefondolmetschen als Hilfe bei der Kommunikation mit nicht oder nur wenig deutschsprechenden Personen zu nutzen oder qualifizierte Sprach- und Kulturmittler*innen für die Übersetzung vor Ort zu buchen?

Anmerkung: Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW hat z.B. ein Informationsblatt (Beispiel s. Anlage 1 in deutscher Sprache) über den Ablauf im Impfzentrum erstellt und in 18 Sprachen übersetzen lassen: <https://www.mags.nrw/coronavirus-impfzentren-nrw-materialien>

Diese können in den Einrichtungen (Gemeinschaftsunterkünfte), in denen sich Menschen mit unterschiedlichen Herkunftssprachen aufhalten, ausgehändigt werden. Die Informationsblätter und weitere mehrsprachige Aufklärungsmaterialien können auch im Impfzentrum bereitgestellt bzw. in den Wartebereichen aufgehängt werden. Diese und weitere Maßnahmen schaffen Transparenz und Nachvollziehbarkeit für alle Beteiligten.

Wir bitten darum, die Antwort zeitnah auch dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Kastriot Krasniqi
Vorsitzender Integrationsrat

Redouan Tollih
2. Stellv. Vorsitzender Integrationsrat

Handan Cetinkaya-Roos
Mitglied des Integrationsrates

Iraklis Kalamenios
Mitglied des Integrationsrates

Anlage 1: Corona-Schutzimpfung – der Ablauf von der Terminvereinbarung bis zur zweiten Impfung